

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3414 88001

Agrarwirtschaft 79/88

C III 1 - 4/88

13.1.89

Viehbestände im Dezember 1988

Vorläufige Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom 2. Dezember 1988

Die Viehzählung am 2. Dezember 1988 erfolgte als Zählererhebung total. Da die einzelbetriebliche Aufbereitung des umfangreichen Gesamtmaterials erfahrungsgemäß einige Wochen in Anspruch nimmt, wurde die Erhebung repräsentativ vorweg aufbereitet. Die der Vorwegaufbereitung zugrunde liegende Stichprobe umfaßt rund 12 000 Viehhaltungsbetriebe und ist in ihren Ergebnissen sowohl mit den repräsentativen Zwischenzählungen für Rinder und Schweine vom Juni bzw. April und August dieses Jahres als auch mit dem endgültigen Ergebnis der repräsentativen Dezemberviehzählung 1987 voll vergleichbar. Da die Stichprobenbetriebe je nach Fehlervarianz alternativ gebunden (Verhältnisschätzung, Regressionsschätzung) oder frei hochgerechnet wurden, weisen die Ergebnisse außerordentlich niedrige Zufallsfehler auf. Der relative Standardfehler (einfacher mittlerer Fehler) bemißt sich für Rinder insgesamt und für Milchkühe auf jeweils $\pm 0,5$ Prozent. Ähnlich günstig sind die Fehlerwerte für Schweine insgesamt ($\pm 0,9\%$), Zuchtschweine ($\pm 0,8\%$), Mastschweine ($\pm 1,2\%$) und Schafe ($\pm 1,1\%$).

Für Schafe ist gleichwohl einschränkend zu bemerken, daß die repräsentative Vorwegaufbereitung die Wanderschäfereien möglicherweise nicht vollständig erfaßt, so daß die endgültige Auszählung etwas höhere Schafbestände ergeben könnte.

Die Zählungsergebnisse lassen eine weiter fortschreitende strukturelle Konzentration bei Rindern, Schweinen und Schafen erkennen.

Die Entwicklung der Rinder- und Schweineschlachtungen im Jahr 1989 stellt sich aufgrund der Bestandsstrukturen voraussichtlich wie folgt dar:

Zeichenerklärung: () = Aussagenwert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts $\pm 10\%$ bis $\pm 15\%$).

1. Prognose der Rinder- und Schweineschlachtungen für 1989

Zeitraum	1987	1988	1989	Veränderung 1989 gegen	
	gezählte		erwartete	1987	1988
	1000 Stück			%	
Schweineschlachtungen					
Dezember bis März	1 131,8	1 095,8	1 050 - 1 080	- 6,3	- 3,3
April bis Juli	1 053,9	1 026,2	985 - 1 015	- 5,1	- 2,5
August bis November	1 072,0	1 086,8	1 035 - 1 065	- 2,0	- 3,4
Jahresergebnis	3 257,7	3 208,8	3 095 - 3 125	- 4,5	- 3,1
Rinderschlachtungen					
Ochsen und Bullen	360,9	361,3	325 - 345	- 7,2	- 7,3
Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	151,3	149,4	130 - 150	- 7,5	- 6,3
Kühe	289,6	273,6	260 - 280	- 6,8	- 1,3
Jahresergebnis	801,8	784,3	735 - 755	- 7,1	- 5,0

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

2. Vorläufiges Ergebnis der allgemeinen Viehzählung vom 2. Dezember 1988

Tierart Tierhalter	Zählung vom		Veränderung ²⁾ Dezember 1988 gegen Dezember 1987
	3. Dezember 1987 ¹⁾	2. Dezember 1988	
	Anzahl		%
1. Rinder insgesamt	1 708 200	1 650 100	- 3,4
davon: Kälber unter 1/2 Jahr			
Jungrinder (6 Mon. bis unter 1 Jahr alt)	255 600	239 900	- 6,1
männlich	142 600	136 200	- 4,5
weiblich	166 700	160 500	- 3,7
Rinder (1 bis unter 2 Jahre alt)	männlich 180 300 weiblich zum Schlachten 58 100 weiblich Nutz- und Zuchttiere 156 300	171 900 (52 400) 152 500	- 4,7 - 9,7 - 2,4
Rinder (2 Jahre und älter)	Bullen 20 300 Schlachtfärsen 6 600 Nutz- und Zuchtfärsen -kalbinnen 67 300 Milchkühe 625 600 Ammen- und Mutterkühe 12 900 Schlacht- und Mastkühe 15 900	15 600 5 900 66 900 618 200 (14 800) 15 300	- 23,5 - 11,0 - 0,7 - 1,2 + 14,6 - 3,3
Rinderhalter	63 200	59 900	- 5,4
darunter			
Milchkuhalter	51 900	49 400	- 4,9
2. Schafe insgesamt	236 000	231 000	- 2,1
davon: Schafe			
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	67 500	63 700	- 5,6
1 Jahr und älter weibliche Schafe (zur Zucht)	157 800	158 300	+ 0,3
Schafböcke (zur Zucht)	4 200	3 800	- 8,9
Hammel und übrige Schafe	6 500	(5 200)	- 19,8
Schafhalter	8 800	8 500	- 3,1
3. Schweine insgesamt ³⁾	2 310 200	2 246 000	- 2,8
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	865 700	851 600	- 1,6
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	453 500	434 800	- 4,1
Mastschweine:	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht 385 600 80 bis unter 110 kg Lebendgewicht 238 000 110 und mehr kg Lebendgewicht 34 700	367 600 235 600 33 400	- 4,7 - 1,0 - 3,8
Zuchtschweine:	Eber 12 100 (50 und mehr kg Lebendgewicht) Jungsaunen zum 1. mal trächtig 36 800 Andere trächtige Sauen 161 100 Jungsaunen noch nicht trächtig 35 900 Andere nicht trächtige Sauen 86 800	15 200 34 200 155 200 35 300 83 100	+ 25,5 - 6,9 - 3,6 - 1,5 - 4,4
Schweinehalter	64 100	60 100	- 6,2
darunter			
Mastschweinehalter ⁴⁾	51 700	48 700	- 5,8
Zuchtschweinehalter	17 200	16 200	- 6,1

1) Repräsentativerhebung. - 2) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. - 3) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe und Zuchtschweine mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, weniger als 20 Hühnern und weniger als 20 Stück sonstiges Geflügel. - 4) Halter von Mastschweinen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.